

Samstag | 20.02.2021

Vor mehr als 2000 Jahren begann alles im heutigen Israel, diesem kleinen Land im Nahen Osten.

Jesus wurde geboren, wurde erwachsen, lehrte, heilte, segnete, vergab Sünden, sprach vom Reich Gottes, wurde gekreuzigt und ist auferstanden.

Von Israel ausgehend breitete sich die Lehre von Christus aus.

Die Jünger Jesu machten sich auf den Weg, erzählten unterwegs den Menschen von Christus, gründeten Gemeinden und fanden für ihren Glauben nicht selten den Märtyrertod.

Und doch breitete sich das Christentum weltweit aus.

Das Christentum wurde katholikos – allumfassend – weltumspannend.

Heute gibt es rund zwei Milliarden Christen.

Nur ein Teil davon gehört der katholischen Kirche an und doch ist das Christentum für alle katholikos – allumfassend – weltumspannend.

Elisabeth Maier